

Bau- und Planungsausschuss

Protokoll Nr. BPA/04/2023

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und
Planungsausschusses am 15.03.2023,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19:21 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Markus Kubczigk

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Herr Uwe Gaumann
Herr Rolf Griesenberg
Frau Susanna Hansen
Herr Joachim Land
Frau Nadine Levenhagen
Herr Béla Randschau
Herr Dr. Detlef Steuer

Bürgerliche Mitglieder

Herr Burkhard Bertram
Herr Stefan Gertz
Frau Anna-Margarete Hengstler

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Erik Schrader
Frau Jule Niehus

bis 19:17 Uhr; TOP 9
Kinder- und Jugendbeirat/öffentl.
Teil

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Herr Ulrich Kewersun

Protokollführer

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02 vom 01.02.2023
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03 vom 15.02.2023
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Beseitigung von Unebenheiten im Radweg Hamburger Straße
 - 7.2.2. Umstellung des Fahrgastunterstandes in Ahrensfelde
 - 7.2.3. Zustand der Skateranlage auf dem Stormarnplatz
 - 7.2.4. Erweiterung des Bediengebietes von hvv hop
8. Antrag für Ersatzparkplätze hinter dem Rathaus **AN/005/2023**
9. Änderung Deckungsvorschlag der mit Vorlage 2022/027 beschlossenen überplanmäßigen Auszahlung gem. § 82 GO **2023/024**
10. Anfragen, Anregungen, Hinweise
 - 10.1. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
 - 10.2. Ausbau der Hamburger Straße zwischen AOK-Knoten und Rondeel

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Bau- und Planungsausschusses ist gegeben. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bezieht sich auf die in der Einladung in der Fassung der 1. Änderung vom 08.03.2023 vorgeschlagenen Tagesordnung und die angekündigte Empfehlung, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Da die Verwaltung keine Einzelbauvorhaben vorzustellen hat, kann der bisherige TOP 11 ersatzlos entfallen.

Zumindest zwei Themen sollen jedoch unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Ohne Aussprache wird anschließend über den entsprechenden Antrag des BPA-Vorsitzenden auf Ausschluss der Öffentlichkeit bei dem verbleibenden Tagesordnungspunkt 11 neu „Anfragen, Anregungen, Hinweise“ abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Der Bau- und Planungsausschuss hat insofern mit der gemäß § 46 Abs. 8 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitglieder zugestimmt.

Letztlich wird über die gesamte Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02 vom 01.02.2023

Keine Einwendungen; das Protokoll gilt damit als genehmigt.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03 vom 15.02.2023

Keine Einwendungen; das Protokoll gilt damit als genehmigt.

Auf Verständnisfrage eines Ausschussmitgliedes zu der Protokollierung unter TOP 9.1 stellt die Verwaltung fest, dass die Verkehrszählungen im Regelfall schon älter sind und die Vor-Corona-Zeit betreffen. Aktuelleren Datums seien lediglich die Plausibilitätszählungen im Rosenweg zur Einordnung des Antrages im Jahr 2021 und die detailliertere Zählung in der Manfred-Samusch-Straße zur Frage eines Fußgängerüberweges (vgl. BPA Nr. 02/2023; Anlage 2 zu TOP 7).

Daraufhin regt das Ausschussmitglied an, Mittel für qualifizierte Verkehrszählungen an Orten im Ahrensburger Straßennetz einzustellen, die im Fokus stehen und für deren Beurteilung aktuelle Daten unabdingbar sind.

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *k e i n e* —

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

7.2.1. Beseitigung von Unebenheiten im Radweg Hamburger Straße

Die Verwaltung bezieht sich auf die in der BPA-Sitzung am 18.01.2023 unter TOP 10.1 erwähnte Angelegenheit und bestätigt, wegen der Unebenheiten im Radweg Hamburger Straße fast auf Höhe der Einmündung Brauner Hirsch die zuständige Straßenmeisterei Bargteheide wegen des Reparaturbedarfs verständigt zu haben.

Ein Ausschussmitglied ergänzt den Verfahrensstand um seine Beobachtung, dass die Beschäftigten vor Ort waren und die schadhafte Stelle zumindest ausgemalzt haben.

7.2.2. Umstellung des Fahrgastunterstandes in Ahrensfelde

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 fährt die HVV-Linie 269 im Stundentakt durch Ahrensfelde zum Ahrensburger Kamp. Seitdem wurde die Haltestelle „Teichstraße“ von der Südseite auf die Nordseite der Dorfstraße verlegt und der Fahrgastunterstand hat an der aufgehobenen Haltestelle keinen Sinn mehr.

Da sich dieser Strang der HVV-Linie 269 etabliert hat und sich die verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Zentrum Ahrensfeldes nicht kurzfristig realisieren lassen, wird der FGU in den nächsten Wochen versetzt an die vor über einem Jahr provisorisch angelegte Haltestelle nahe des heutigen Platzes für Wertstoffbehälter.

Der BPA begrüßt das Versetzen; auf Nachfrage schätzt die Verwaltung auf eine Realisierung im 2. Quartal.

7.2.3. Zustand der Skateranlage auf dem Stormarnplatz

Die Skateranlage und deren Zustand war Thema im BPA am 21.12.2022, wobei der Kinder- und Jugendbeirat eine baldige Erneuerung anregte. Ergänzend zu den derzeit schwierigen Rahmenbedingungen, die bereits in der Sitzung geäußert wurden, berichtet die Verwaltung nachstehend über den Zustand und die veranlassten Unterhaltungsarbeiten:

„Die Skateanlage Stormarnplatz besteht aus vier Bauelementen. Am Peter-Rantzau-Haus befindet sich die Quarter, in der Mitte die Funbox und zum Ju-Ki hin die Bank. Darüber hinaus gibt es zur Manfred-Samusch-Straße hin noch eine Sitztribüne. Ende 2019 wurde als eines der Hauptelemente die Bank ersetzt. Im Sommer 2022 wurde die Tribüne an der Skateanlage Stormarnplatz abgebaut, auf dem Bauhof mit neuen HPL-Platten versehen und wieder vor Ort aufgestellt.

Im Herbst 2022 traten Oberflächenschäden an der neuen Bank auf. An der Quarter löste sich zunehmend die Aluminiumlippe vom Asphalt. Die Spaltmaße wurden problematisch.

Noch im November konnten die Schäden an beiden Geräten wieder behoben werden. Skateanlagen werden durch immense Kräfte beansprucht. Schäden treten daher auch öfter auf und müssen fortwährend repariert werden. Der Hersteller unserer Ahrensburger Skateanlagen hat in 2022 seinen Betrieb altersbedingt eingestellt. Glücklicherweise haben wir Kontakt zu einem ehemaligen Mitarbeiter aufbauen können, der schon gute Arbeit bei anstehenden Reparaturen geleistet hat.“

Da die Skateranlage in den Urbanen Park auf dem östlichen Stormarnplatz integriert werden soll ist geplant, Mittel für einen Neubau erst in diesem Zusammenhang einzuwerben. Wegen der Details steht der FD IV.5 Grünflächen und Klimaschutz zur Verfügung.

7.2.4. Erweiterung des Bediengebietes von hvv hop

Der On-Demand-Verkehr in Ahrensburg läuft vertraglich über den Kreis Stormarn, wird über diesen maßgeblich bis Dezember 2024 gefördert und soll auch dem Zweck dienen, dieses ÖPNV-Angebot dynamisch weiterzuentwickeln. So wird derzeit erwogen, hvv hop verstärkt im Spät- und Nachtverkehr einzusetzen.

Da dieses jedoch noch näher untersucht werden muss, um zu entscheiden, ob und unter welchen Voraussetzungen diese Entwicklung angeschoben wird, haben alle Beteiligten abgestimmt, die Erweiterung des Bediengebietes um die Ammersbeker Siedlung Daheim vorzuziehen und nach dem Ende der Osterferien Schleswig-Holstein, d. h. ab dem 24.04.2023, anzubieten.

Die Gemeinde Ammersbek hat ihr Einverständnis erklärt. Da in den ersten Monaten nur mit einzelnen Buchungen aus der Siedlung Daheim gerechnet wird, hat dieses vorerst weder einen Anpassungsbedarf auf den Fahrzeugeinsatz noch finanzielle Auswirkungen zur Folge.

8. Antrag für Ersatzparkplätze hinter dem Rathaus

Nachdem das Ausschussmitglied für die WAB-Fraktion den Antrag vorgestellt und begründet hat sowie die Verwaltung zur besseren Einordnung die wesentlichen Aspekte der zuvor verteilten Stellungnahme (vgl. **Anlage**) erwähnt hat, wird der Antrag zurückgezogen.

Trotzdem sieht der Antragsteller die vordringliche Aufgabe weiterhin an einer Lösung zu arbeiten, um den Zustand der Hamburger Straße zwischen AOK-Knoten und Rondeel nicht für zwei Jahre beizubehalten. Daraufhin betonen andere Ausschussmitglieder, dass dieses am so genannten Runden Tisch erörtert werden müsse. Dort sollte allerdings auch die bekannt schlechte Personalausstattung des FD IV.3 Straßenwesen, die eine Neuplanung oder gar Ausschreibung des Straßenausbaus derzeit nicht zulasse, sowie die Frage, inwieweit die Interessen der im Bürgerbegehren knapp unterlegenen Minderheit berücksichtigt werden können mit einfließen.

9. Änderung Deckungsvorschlag der mit Vorlage 2022/027 beschlossenen überplanmäßigen Auszahlung gem. § 82 GO

Nachdem festgestellt worden ist, dass ein Sachvortrag nicht für erforderlich gehalten wird und es sich lediglich um eine das Jahr 2022 betreffende buchhalterische Entscheidung handelt, verliert der Vorsitzende den **Beschlussvorschlag** als Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2023:

„Die mit Vorlage Nr. 2022/027 am 25.04.2022 von der STV beschlossenen Deckungsvorschläge (PSK 54100.0900001-275 / 50.000 € und 54100.0900001-260 / 20.000 €) werden durch das PSK 61100.4013000 / 70.000 € ersetzt.“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10. Anfragen, Anregungen, Hinweise

10.1. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

Wie die Vertreterin des Kinder- und Jugendbeirates betont, wird dessen nächste Sitzung am 23.03.2023 ab 19:30 Uhr in den Räumlichkeiten der ehemaligen Fritz-Reuter-Schule stattfinden. Die Anwesenden werden herzlich gern eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen, Thema wird insbesondere die Vorbereitung der Vollversammlung sein.

10.2. Ausbau der Hamburger Straße zwischen AOK-Knoten und Rondeel

Auf die Frage eines Ausschussmitgliedes zu den vorbereitenden Maßnahmen für den Ausbau der Hamburger Straße Nord stellt die Verwaltung klar, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen fertig gestellt werden konnten. Eine Ausnahme bilden der Regenwasserhauptkanal sowie die Schmutz- und Regenwasserhausanschlussleitungen, die im Zusammenhang mit dem nunmehr aufgeschobenen Straßenausbau erneuert werden sollten.

gez. Markus Kubczigk
Vorsitzender

gez. Ulrich Kewersun
Protokollführer